

## **Motion über die Erstellung eines Planungsberichtes «Finanzierung von Grossprojekten»**

eröffnet am 9. März 2009

Der Regierungsrat wird aufgefordert, einen Planungsbericht «Finanzierung von Grossprojekten» zu erstellen. Darin soll die Strategie des Kantons zu den folgenden Teilbereichen umschrieben werden:

- Welche Grossprojekte (Projektkosten Kanton grösser als 100 Mio. Franken) stehen nach heutiger Beurteilung in den nächsten 10 bis 15 Jahren zur Realisierung an, und welches Investitionsvolumen lösen diese gesamthaft aus?
- Sollen die benötigten Geldmittel über einen oder mehrere Fonds-Töpfe bereitgestellt werden?
- Soll die Finanzierung dieser Grossprojekte unter Anwendung der geltenden Finanzleitbildregeln für jährliche Voranschläge (Selbstfinanzierungsgrad, ausgeglichene Rechnung usw.) erfolgen?
- Wie weit sollen frei verfügbares Eigenkapital oder Buchgewinne aus der Veräusserung von Finanzanlagen (Aktien LUKB, CKW usw.) zur Finanzierung verwendet werden?
- Besteht die Absicht, mit der Revision des Finanzhaushaltgesetzes die Regeln bezüglich Verwendung des frei verfügbaren Eigenkapitals oder der Bilanzierung des Finanzvermögens (Buch- oder Marktwert) zu verändern?
- Wie verändert sich diese Gesamtdarstellung, falls die kantonalen Spitalbauten an die Spitalunternehmungen verkauft werden?

**Begründung:**

In unserem Kanton stehen in den nächsten zehn Jahren verschiedene Grossprojekte vor der Umsetzung. Zu diesen gehören:

- Investitionen Infrastruktur Bahnhof Luzern (Tiefbahnhof),
- Investition Spitalbauten,
- Beitragsleistungen aus dem Kohäsionsfonds.

Nebst einer notwendigen Zustimmung zum Projekt werden umgehend auch Fragen zur Finanzierung gestellt. Spontanideen prägen dann die politische Landschaft.

Einige Beispiele dazu:

- Verwendung des Eigenkapitals,
- Bildung eines Fonds,
- Verkauf von Finanzvermögen (Buchgewinn der Aktien LUKB oder CKW),
- Verkauf der Spitalbauten.

Diese kurze und nicht abschliessende Aufzählung von Projekten und Finanzierungs-ideen zeigt auf, dass dem Kanton Luzern die strategische Grundhaltung zur Frage «Wie finanzieren wir die anstehenden Grossprojekte?» fehlt.

Der Kanton Luzern kann sich nur qualitativ weiterentwickeln, wenn in einigen Bereichen wesentliche Investitionen realisiert werden können. Die Finanzierung gehört dazu. Eine mehrheitsfähige Strategie sichert somit unsere künftige Entwicklung.

*Schilliger Peter*

Haessig Dieter

Durrer Guido

Leuenberger Erich

Langenegger Josef

Vitali Albert

Keller Irene

Amstad Heinz

Heer Andreas

Luternauer Hans

Stöckli Beat

Tüfer Peter

Pfäffli-Oswald Angela

Gloor Daniel

Wassmer Stefan

Bucher Guido

Meier-Schöpfer Hildegard

Lang-Iten Heidy

Schmid-Ambauen Rosy

Koller Balz